Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXIX. Revue polytechnique No. 8.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXIX. ZÜRICH, den 20. Februar 1897. No. 8.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

Submissionsausschreiben

betr. die Kanalisation der Stadt Mülhausen i. Elsass.

Die Ausführung des I. Teiles der städtischen Kanalisation mit Lieferung aller dazu gehörigen Materialien wird hiermit zur öffentlichen Submission ausgeschrieben.

Die Vergebung der Arbeiten wird in zwei Loosen erfolgen, und zwar:

Loos I: Erstellung des Hauptkanals I und Entwässerung des Bezirkes VII (die sogen. alte Stadt) mit allen zugehörigen Nebenkanälen, exklusive Hausanschlüsse.

Kostenanschlag:

(rot.) Erdarbeiten	M.	236 010.—.
Herstellung der Kanäle samt Zubehör	„	849 661.—.

Loos II: Erstellung des Ill-Steinbächlein-Kanals nebst Spülreservoir.

Kostenanschlag:

Erdarbeiten	M.	54 208.—.
Herstellung des Kanals samt Zubehör	„	164 625.—.
Besondere Mehrarbeiten	„	54 357.—.

Die Stadtverwaltung behält sich hiebei vor, die Lieferung der Metallarbeiten (im Gesamtanschlage von rot. M. 18 000.—) unter Ausscheidung derselben aus Loos I eventuell als Loos III gesondert zu vergeben.

Die Pläne, Kostenanschläge und Lastenheft sind im Ingenieur-Bureau H. Gruner, Grabenstrasse Nr. 11 hierselbst — städtisches Kanalisationsbureau — zur Einsicht während der Bureaustunden aufgelegt, woselbst auch das Lastenheft an Submittenten unentgeltlich abgegeben wird.

Unternehmer, welche auf Uebernahme der vorbezeichneten Arbeiten reflektieren, sind eingeladen, ihre Angebote bis spätestens zum 12. März 1897 einschliesslich an das Bürgermeisteramt der Stadt Mülhausen i. Els. einzureichen.

Hier unbekannte Unternehmer haben ihren Angeboten amtlich beglaubigte Zeugnisse über ihre Solvabilität und Befähigung zu Arbeiten der vorliegenden Art beizufügen.

Mülhausen, den 11. Februar 1897.

Der Bürgermeister: **Hack.**

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern.
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima
künstlichen
Portland-Cement
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Kanalisation der Stadt Zürich.

Die Ausführung folgender **Kanalarbeiten im Kreise III** in der Nähe der Limmat, und zwar **Kanäle in Stampfbeton** auf **Steinzeugsohlstücken,** sowie der zugehörigen **Specialbauten** wird in zwei Loosen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Loos I A	ca. 200 lf. *m*	Regenauslasskanal am Letzigraben, Klasse X Profil 2.30/2.60.
B	ca. 1335 lf. *m*	Hauptkanal der Hardturmstrasse, Klasse VI Profil 1.20/1.80.
Loos II A	ca. 107 lf. *m*	Sihlquaikanal, Klasse V Profil 1.00/1.50 und gleiches Profil ca. 55 *m* bis zum Uebergang Hardturmstrasse.
B	ca. 581 lf. *m*	Hauptkanal der Limmatstrasse, Klasse II Profil 0.80/1.20.

Die Tracen sind an Ort und Stelle ausgesteckt; Pläne, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen u. s. w. liegen auf dem **Tiefbauamt,** altes Fraumünsterschulhaus I. Stock, Zimmer Nr. 11 a je von 9—12 und 2—5 zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind.

Nähere Auskunft erteilt der Stadtingenieur, je vormittags 10—12 Uhr.

Auf rasche Ausführung und vollkommene Wasserhaltung wird Gewicht gelegt.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift

„Kanalisation Zürich III"

versehen bis spätestens den 15. März 1897, abends 6 Uhr, an den **Bauvorstand I,** Herrn **Stadtrat Süss** in **Zürich,** einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Zürich, den 17. Februar 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens (I. Abt.).